

Die Beschreibung der Tool Box

Projekteingabe an das wissenschaftliche Kuratorium¹ der IBA BASEL 2020

Thema

«Wie kann die Aufgabe einer zukunftsfähigen urbanen Entwicklung gemeinsam gefördert und gestaltet werden? Eine urbane Entwicklung und ein Städtebau, die die Qualitäten der Diversität einer MetropolitanRegion berücksichtigt? Und die neuen Paradigmen in die Planung und Realisierung miteinbezieht?»

1

Die Mitglieder des IBA Kuratoriums

Das IBA Kuratorium ist mit anerkannten Experten unterschiedlicher Disziplinen international besetzt. Die Beratung des IBA Kuratoriums sichert die strategische Ausrichtung und die Exzellenz der IBA Projekte. Dem Kuratorium gehören an:

- **Dr. Ursula Baus, Publizistin und Inhaberin Büro frei04 publizistik, stellvertretende Vorsitzende des Beirats der Bundesstiftung Baukultur**
- **Prof. Dr. Angelus Eisinger, Professor für Geschichte und Kultur der Metropole an der Hafen-City-Universität, Hamburg**
- **Prof. Françoise Hélène Jourda, Professorin an der Universität Wien, Institut für Architektur und Entwerfen; Inhaberin des Büros Jourda Architects**
- **Dr. Maria Lezzi, Direktorin Eidgenössisches Bundesamtes für Raumentwicklung**
- **Prof. Dr. Martina Löw, Professorin für Soziologie an der Technischen Universität Darmstadt**
- **Prof. Peter Pakesch, Intendant und künstlerischer Leiter am Landesmuseum Joanneum in Graz**
- **Prof. Dr. Alain Thierstein, Prof. für Raumentwicklung an der Technischen Universität München**

metrobasel Expo & Forum

Postadresse: metrobasel Expo & Forum, P.O. BOX 427, 4010 Basel

Geschäftsführer und Sprecher: Daniel Palestrina

e-mail: office@metrobaselexpoforum.org

Telefon: +41 61 222 22 20

Konto PostFinance: metrobasel Expo & Forum, Basel, Konto 40 - 639211 - 2

PROJEKTDossier

metrobasel Expo & Forum Forum Stadt- und Regionalentwicklung

an

IBA BASEL 2020

Wissenschaftliches Kuratorium

Voltastrasse 30

4056 Basel

«Ein Flagship Projekt für die Metropolitanregion Basel»

Dr. Christoph Koellreuter, Direktor und Delegierter des metrobasel Vereins

«Warum gibt es das nicht schon längst? Das ist doch ein Must!»

Dr. R. Soiron, Verwaltungsratspräsident von Holcim, Lonza und Nobel Biocare; Präsident des Stiftungsrates des Think-Tank Avenir Suisse und Mitglied im Vorstandsausschuss von economiesuisse

«Gerade in einer schnelllebigen Zeit werden kontinuierliche Informationen und Diskussionen dringend benötigt. Diese Plattform kann das hier vorgestellte metrobasel Expo & Forum bieten. Es weist ein hohes Potenzial der weiteren Entwicklung und Wirkungsfähigkeit auf.»

Prof. Dr. Joachim Vossen, LMU München und Prof. Dr. Rita Schneider Sliwa, Universität Basel

Motivation

Unsererseits erfolgt die Projekteingabe als Zeichen der Solidarität mit der IBA Basel 2020, um deren Zielsetzungen zu fördern und deren Engagement für die Entwicklung des gemeinsamen Raumes über die Grenzen nachhaltig zu unterstützen. In diesem Sinn freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit. Das Projekt wurde und wird durch Investoren kontinuierlich entwickelt und ist in der Region bekannt und stark vernetzt. Zudem sind bereits erste konkrete Beiträge vorhanden.

Im Mai 2007 wurden im Hinblick auf eine mögliche IBA im Raum Basel erste Schnittstellen zur IBA thematisiert und geklärt (siehe: Schnittstelle zur IBA, www.metrobaselExpoForum.org).

© IP metrobasel Expo & Forum

Sämtliche Rechte an der Konzeption und den Ideen der Projekteingabe liegen ausschliesslich bei den Autoren. metrobasel Expo & Forum ist gemeinsam mit Investoren Inhaberin der gesamten Rechte, die mit dem Projekt verbunden sind. Die Verwendung sämtlicher Inhalte, Titel, Bilder und Texte oder Teile aus den «News» und den zum Projekt gehörenden Projektbroschüren, der Website, der Projekteingabe für die IBA Basel 2020 oder anderer Medien, die das Projekt vorstellen und erklären, bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung mit den Urhebern und Rechtsinhabern. Des Weiteren siehe auch die Informationen Seite 30.

1) Projektbeschreibung

Das Projekt metrobasel Expo & Forum² mit seinen Satelliten ist für den Raum Aarau/Basel/Delémont/Freiburg/Mulhouse ein **permanentes Kommunikationsmedium** für diesen internationalen Metropolitanraum und deren Akteure. Es stellt sich den hohen Anforderungen, die die zeitgenössische urbane Entwicklung von allen Beteiligten verlangt.

Das Projekt stellt einen konkreten Ort zur Verfügung, wo die wesentlichen Aspekte der urbanen Entwicklung dieses Raumes konzentriert präsentiert und vermittelt werden: *Viele engagierte Partner – ein konzentrierter Ort*

Das Projekt widmet sich bewusst in kleinen Schritten dem Vernetzen und Zusammenwachsen unseres mehrkernigen Metropolitanraumes und fördert als ein **aktives kommunikatives Herz** die Entwicklung: offen konzipiert für politische, wissenschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Fragen, für Visionen, für überregionale Fragen der Planung und Entwicklung in ihren interdisziplinären Zusammenhängen am Beginn des 21. Jahrhunderts.

Dabei erscheinen die relevanten Themenfelder unter neuen Blickwinkeln.

Das Projekt metrobasel Expo & Forum bietet als Kommunikationsmedium Grundlagen für ein **KommunikationsTool**, ein **PräsentationsModul**, einen **Ort der Bilder** und eine **ArbeitsWerkstatt**. Insgesamt bildet es ein **vielschichtiges SimulationaModell**, das die Raumkonzepte, Entwicklungen und Transformationen in Gegenwart und Zukunft mit allen Beteiligten simuliert und vermittelt.

metrobasel Expo & Forum **stärkt die Wettbewerbsfähigkeit, generiert neue Inhalte** und **entwickelt sich selbst permanent weiter**. > **Detaillierte Beschreibung**

² Mit dem Begriff „Forum“ wird hier in erster Linie das Zusammenkommen von verschiedenen konkreten Beiträgen als Bilder, Modelle, Resultate aus Studien, Visionen und Ideen und Entscheiden zur komplexen urbanen Entwicklung bezeichnet.

Die vollständige 33-seitige Projekteingabe wie auch die Projektbroschüre und die Publikation «Planning by Diversity» erhalten Sie auf Ihre schriftliche Anfrage an:

office@metrobaselexpoforum.org

oder per Post an:

**metrobasel Expo & Forum
P.O Box 427
4010 Basel**

6) Anhang

Chronologie

Die ersten Projektphasen für das Forum Stadt- und Regionalentwicklung / metrobasel Expo & Forum haben, nach der Grundlagenlegung in den 90er-Jahren, 2003 begonnen. Das Projekt ist heute weit entwickelt, sehr erwünscht, in der Region bekannt und gut vernetzt.

Siehe dazu z.B. Projektbroschüre metrobasel Expo & Forum Stadt- und Regionalentwicklung, Juni 2007; metrobasel Report 2007; Planning by Diversity Mai 2009; www.metrobaselexpoforum.org und NEWS #1-4

2003 - 2006

Seit 2003 wurden die bereits bestehenden konzeptionellen Grundlagen vertieft und erweitert.

2003 erfolgt der «Kick off» für die erste Kommunikationsphase. Die interessierten Kreise wurden informiert und das Projekt vernetzt. Von zahlreichen Beteiligten der Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung, Hochschulen, Fachkreisen, Verbänden, Vereinen, Investor/-innen und Sponsoren erfolgte grosses Interesse und Unterstützung.

2007

Der «Kick off» für die Realisation und Umsetzung ist 2007 erfolgt.

Mit der Projektbroschüre wurde metrobasel Expo & Forum Schritt für Schritt auch in der breiten Öffentlichkeit lanciert und bekannt gemacht.

Die Schnittstelle zu einer möglichen internationalen Bauausstellung in unserer Region, IBA 2020, konnte im Mai 2007 geklärt werden. Dabei wurden die hervorragenden Synergien als verbindende Elemente erkannt. (Siehe *Schnittstelle IBA* auf www.metrobaselexpoforum.org).

metrobasel Expo & Forum wird unter Berücksichtigung aktueller Diversität zu einem Flagship-Projekt für die innovative und nachhaltige Entwicklung der Metropolitanregion Basel. Es ist klar, dass *keine* museale Ausstellung zur Regionalplanung entsteht. Siehe z.B. «Die metropolitane Entwicklung sichtbar machen», metrobasel Report, Lebensqualität, d/f/e, Nov. 2007, S. 28 f., www.metrobaselexpoforum.org.

2008

Im Jahr 2008 wurde die Projektorganisation weiterentwickelt und die Vernetzung in unserer grenzüberschreitenden Region laufend erweitert und die Implementierung vorbereitet.

2009

Die Implementierungsvorbereitungen wurden weitergeführt. Dies in Zusammenarbeit mit den verantwortlichen politischen Behörden und unter Berücksichtigung der neuen Verfassung Basel-Stadt, der Verwaltungsreform Basel-Stadt und der laufenden Initiative für eine Internationale Bauausstellung IBA 2020. Ebenso mit Organisationen und Akteuren, die die Qualität der metropolitanen Entwicklung im Raum metrobasel unterstützen.

Die Gründung einer Stiftung metrobasel Expo & Forum ist in Diskussion.

2010

Die Gesamtregierungsräte von Basel-Stadt und Basel-Landschaft bezeichnen metrobasel Expo & Forum als ein sehr förderungswürdiges Projekt und sprechen aus den kantonalen Swisslos-Fonds gemeinsam 300'000 CHF Fördergelder. Dazu kommen weitere Sponsorengelder.

Die nun folgenden 10 Jahre soll metrobasel Expo & Forum z.B. mit der IBA 2020 synchronisiert, erweitert und aufgebaut werden.

2011 / status quo

Neue Interessenten kommen zum Projekt. Die Finanzierung und Trägerschaft wird überprüft und erweitert.

Die ersten Projekte starten, ergänzende werden zusammengetragen und im Sinne der Förderung und Bekanntmachung aufgenommen:

Rund 70 konkrete Beiträge sind vorgeschlagen und davon mehrere für metrobasel Expo & Forum in der konkreten Vorbereitung, einige bei Unternehmen der Privatwirtschaft und weitere bei den zuständigen Behörden als Vorschläge vorliegend.

Der Beitrag an metrobasel Expo & Forum „Basel 360°“ mit einem interaktiv bespielten Modell wird von Ende Juni bis Ende September 2011 gezeigt.

Die Projekteingabe von metrobasel Expo & Forum als Beitrag der Investoren des Projektes an die IBA Basel 2020 und als Signal der Solidarität für die gemeinsame Region ist erfolgt.

Die Zeit- und Budgetpläne werden aktualisiert.

Bibliografie¹¹ (Auswahl)

- «Die befreite Megalopolis», Robert Fishman, 1991
 «Eine Stadt im Werden?», Jacques Herzog, Pierre de Meuron, Rémy Zaugg, 1992
 «Stadt und Industriekultur – Industrie und Stadtkultur», Vitra, Internationaler Workshop, 1992
 «Forum Stadt- Regionalentwicklung», Daniel Palestrina, 1992/1994
 «Aspekte des Wahrnehmens zwischen Bildender Kunst und Wissenschaft», inkl. Schlussgespräch, Daniel Palestrina, in Sinnengegenwart zus. m. weiteren Autor/-innen, (Philosophie der Wahrnehmung am Biozentrum Basel), 1993
 «Zur Dialektik der Metropole: Headquarter Economy und urbane Bewegungen», Hansruedi Hitz, Christian Schmid, Richard Wolff, 1995
 «The Generic City», aus: «S, M, L, XL», Rem Koolhaas, 1995
 «Metropolen des Weltmarktes – Die neue Rolle der Global Cities», Saskia Sassen, 1996
 «Stadt: Lebens- und Wirtschaftsraum», René Frey, 1996
 «Sketch in: Alltag. Kapital. Kreativität. Geld», Daniel Palestrina, 1996
 «Pirsch und Zeit. Spiel und Kreativität», Daniel Palestrina, 1997
 «The Regional World», Michael Storper, 1997
 «The Regionmaker MVRDV – RheinRuhrCity», Daniel Dekkers, 2002
 «Pendlerverkehr – Neue Definition der Agglomeration», Bundesamt für Statistik, Bern 2003
 «Trinationaler LebensRaum», Dieter Wronsky, 2003/2004
 «Hier entsteht», Jesko Frezer und Mathias Heyden (Hg.), 2004
 «Standorte der innovativen Schweiz – Räumliche Veränderungsprozesse», Patrick Dümmler et al., Bundesamt für Statistik, 2004
 «Raumentwicklungsbericht», Bundesamt für Raumentwicklung, 2005
 «Work Place City», Gregor Langenbrinck (Red./Ed.), 2005
 «Stadt, Raum und Gesellschaft», Christian Schmid, 2005
 «Zwischenstadt – Zwischen Ort und Welt, Raum und Zeit, Stadt und Land», Thomas Sieverts, 2005
 «Shanghai Urban Planning Exhibition Hall», Katalog, 2005
 «Beijing Planning Exhibition Hall» Katalog 2005
 «Die Schweiz – Ein städtebauliches Portrait», ETH Studio Basel, 2006
 «Temporäre Räume. Konzept zur Stadtnutzung», Florian Haydn, Robert Temel (Eds.), 2006
 «Klärung der Schnittstelle zur IBA», Daniel Palestrina, 2007
 «metrobasel Expo & Forum» Projektbroschüre, 2007
 «Die metropolitane Entwicklung sichtbar machen», Daniel Palestrina, 2007
 «Urban Pioneers. Stadtentwicklung durch Zwischennutzung – Berlin Experience with Temporary Urbanism», Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Ed.), 2007
 «Soziologie der Städte», Martina Löw, 2008
 «Projektorganisation metrobasel Expo & Forum», Daniel Palestrina, 2008
 «Planning by Diversity», Daniel Palestrina, 2009
 «Toolbeschreibung» Daniel Palestrina, 2009
 «Städte und Agglomerationen nachhaltig und partizipativ entwickeln», Forum 2/2009, UVEK Eidg. Dep. für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation, 2009
 «Recession, Recovery and Reinvestment: The role of local economic leadership in a global crisis», Greg Klark, OECD, 2009

⁹Auswahl als Hinweis auf Grundlagen und theoretisches Umfeld

Copyright © IP

metrobasel Expo & Forum ist die Inhaberin sämtlicher Rechte, die mit dem Projekt verbunden sind.

Sämtliche Rechte an der Konzeption und den Ideen der Projekteingabe liegen ausschliesslich bei den Autoren und Investoren.

Die Verwendung von Titeln, Bildern und Texten oder Teilen aus den «News» und den zum Projekt gehörenden Projektbroschüren, der Website, der Projekteingabe für die IBA Basel 2020 oder anderer Medien, die das Projekt vorstellen und erklären, bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung mit den Rechtsinhabern.

Das Forum Stadt- und Regionalentwicklung / metrobasel Expo & Forum ist verantwortliche Projektträgerin und durch die Investorinnen und Investoren, die die Projektgrundlagen und Vorausfinanzierung durch Investition des Risiko- und Venture-Kapitals ermöglicht haben, mit dem Rechtskleid einer GmbH konstituiert. Die Gründung einer Stiftung ist in Diskussion.

Das Projekt wurde offen für alle – die Entwicklungsträger, die Zivilgesellschaft, die Wirtschaft, die Hochschulen und die Politik der Metropolitanregion Basel – konzipiert. Die Offenheit gegenüber Menschen und Ideen gewinnt in allen aufgeklärten Gesellschaften langsam und immer mehr an Bedeutung. Dies im Besonderen in unserer medial zunehmend komplexer geprägten Gesellschaft.

Das Forum Stadt- und Regionalentwicklung wurde in den 90er-Jahren als eigenständiges Projekt u.a. für die Region Basel entwickelt. In den ersten Jahren des 21. Jh. ist es nun für die MetropolitanRegion Basel/Freiburg/ Mulhouse als PPP-Projekt «metrobasel Expo & Forum / Stadt- und Regionalentwicklung» konkretisiert worden. Es wurde u.a. in Kooperation mit metrobasel und anderen Institutionen der internationalen Region Basel eigenständig und unabhängig entwickelt.

Das Projekt dient den Entwicklungszielen der entstehenden Metropolitanregion und ihren Teilen und ist ein medialer Träger für die gemeinsamen Ziele der zahlreichen Akteure und Akteurinnen, die die qualitative Zukunft dieser Europaregion fördern.

metrobasel Expo & Forum wurde als PPP Projekt vorbereitet und ist heute eine Konzeption und Projektentwicklung von metrobasel Expo & Forum, den Investorinnen und Investoren in Kollaboration mit OPENJOINTCOMPANY®, jointventure international, IN VIVO INTERNATIONAL, mehreren Privatpersonen und Daniel Palestrina.

Die vollständige 33-seitige Projekteingabe wie auch die Projektbroschüre und die Publikation «Planning by Diversity» erhalten Sie auf Ihre schriftliche Anfrage an:

office@metrobaselexpoforum.org

oder per Post an:

**metrobasel Expo & Forum
P.O Box 427
4010 Basel**